

Weisslinger SchülerInnen schnuppern Hornussen

(11a) Ende August verbrachte eine Schulklasse aus dem zürcherischen Weisslingen ihre Landschulwoche im Emmental. Unter anderem übernachteten sie dabei in der Jugendherberge auf dem Schloss Burgdorf, wo sie auch den Entschluss fassten, sich einmal mit der Sportart Hornussen zu befassen.

Als der Termin mit den Burgdorfer Hornussen stand, marschierte sich die erste Gruppe zu Fuss die 3.5 Km zum Platz im Bühl bei Rohrmoos, wo sie von den Betreuern Urs und Margret von Ballmoos, Markus Burkhalter und Werner Beyeler empfangen wurden.



Nach einer kurzen Einführung zur Spielanlage, den Regeln und dem Material gings bereits los. Einschlagen ab dem Holzbock mit Stecken und Tennisbällen, Abtun mit den extra kleinen Schindeln fürs Üben. Es herrschte eine lockere Stimmung und man fand offenbar Spass bei der Einführung.



Schliesslich ging es aber dann in Echt zur Sache. Am normalen Bock, mit normalen Hornusser-Stecken versuchten die SchülerInnen dann den Hornuss Richtung Ries zu schlagen. Es wurde viel gelacht, angefeuert und Erfolge beklatscht.



Am Mittag traf dann auch die zweite Gruppe zum gemeinsamen Mittagessen im Bühl ein. Danach versuchte sich die andere Gruppe beim Hornussen und ganz offensichtlich fanden die Jugendlichen Spass und Freude an der Schweizer Ursportart. Es ist zu hoffen, dass das eine oder andere Talent im Züribiet Anschluss an einen dortigen Verein findet.



Sowohl den Weisslinger SchülerInnen als auch dem Betreuer-Team der HG Burgdorf ein herzliches Dankeschön.

Immer auf dem neusten Stand:
www.hornusserburgdorf.ch

